

Die Lernenden der Ausbildung DN2 waren aufgrund ihrer Ausbildung und des Ausbildungsstandes prädestiniert, die Aufgabe zu übernehmen. Allen Klassen des BZSL wurde in einer Doppellektion ein Schwerpunktthema näher gebracht. Themen waren Abhängigkeit (grundsätzlich), Mobbing unter Lernenden, Stress und Bewältigung, Über- und Unterforderung sowie Ernährung. Je vier bis fünf Personen pro Thema aus der DN2-Abschlussklasse haben die Lektionen vorbereitet. Dabei erhielten sie freie Hand, mussten ihre Lektion aber der Projektleitung vorstellen. Ziel war es, die Lernenden für die Thematik zu sensibilisieren. Dies gelang ausgezeichnet, vor allem deshalb, weil sich die Auszubildenden von jungen Menschen, welche auf derselben Stufe stehen, besser verstanden fühlten. Die Lektionen verliefen durchwegs erfolgreich, die Aufmerksamkeit war in allen Klassen gross. Die Lernenden der verschiedenen Klassen aller BZSL-Abteilungen zeigten sich auf jeden Fall begeistert von Unterricht, den sie einmal von fast Gleichaltrigen erhielten. Auch die DN2-Absolventinnen machte die neue Rolle viel Spass.

Suppenmittag

Während der Gesundheitswoche gab es in Sargans, am BZSL-Standort im Toblergebäude jeden Tag eine Suppe. Die günstige vollwertige Suppenmahlzeit sollte aufzeigen, wie gesunde, schnelle Ernährung ebenfalls gut schmecken kann. In der kaufmännischen Abteilung in Walenstadt wurde Vollkornkost und Mineralwasser zum halben Preis abgegeben. Mit Bewegungspausen, sogenannten Inseln, konnten die Lehrpersonen aktivierende oder entspannende Übungen in den Unterricht einbauen. Lerntheoretisch ist bewiesen, dass Bewegung die Konzentration steigert. Die Gesundheitswoche am BZSL war vor allem auf die Lernenden ausgerichtet. Für die Lehrpersonen gibt es während des ganzen 2008 ein Kursprogramm, welches sich mit der Thematik Gesundheit befasst.